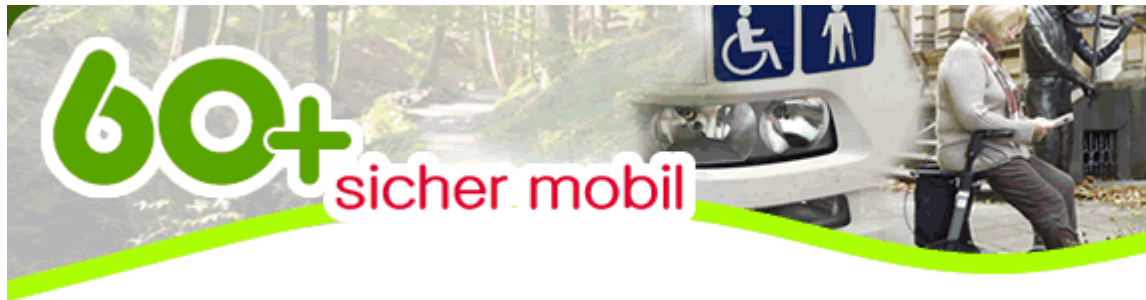


Herzlich willkommen!

**Mein Name ist
Cornelia Brodeßer**





„Visionen der Mobilität“



Beim Rollator-Training werden Tipps und Tricks zum richtigen Umgang mit der fahrenden Gehhilfe gegeben sowie die richtige Einstellung von Höhe und Bremsen geprüft, um die Mobilität zu verbessern.

Ziele der Veranstaltung ist es den sicheren Umgang mit dem Rollator zu vertiefen und die Vermeidung von Rückenschmerzen und Stürzen, letztlich für mehr Selbstständigkeit und Sicherheit in Ihrem Alltag.



Quelle: Inge Gänsle

Gehen, Stehen und Sitzen mit einem Rollator kann ziemlich anstrengend und schlimmstenfalls sogar gesundheitsschädlich sein, wenn der Rollator nicht optimal eingestellt ist oder der Rollator einfach falsch benutzt wird.





Beispiele:



Basismodell mit Zubehör:
Schublade, Tablett, Schutzkante





Schirm



**Tasche für
Sauerstoffflasche**





Auch auf unebenen Wegen ohne Rückenschmerzen mobil



Das Verkaufsgespräch nach Kundenbedürfnis,....

[100% Anpassbarkeit]

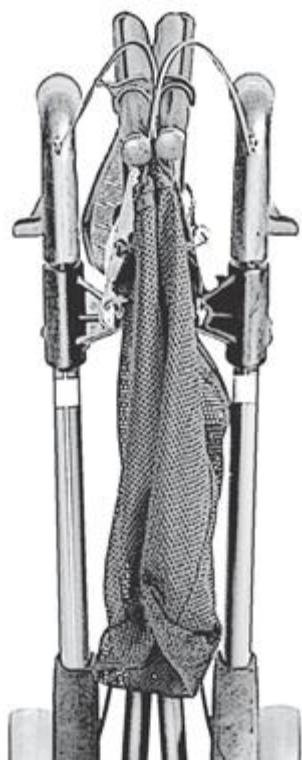


**Sowie nach dem individuellen Bedarf
orientiert!**

Quellen: Gemino & Topro



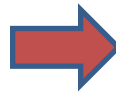
**Faltbar für einen
leichteren Transport**



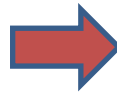
Beispiel!

Technische Daten:

Gesamtbreite	68 cm
Griffhöhe	96 - 112 cm
Sitzhöhe	63 cm
Sitzbreite	54 cm
Belastbarkeit	160 kg
Gesamtgewicht	8,20 kg



Gesamtbreite	63 cm
Griffhöhe	86 - 101 cm
Sitzhöhe	58 cm
Sitzbreite	48 cm
Belastbarkeit	136 kg
Gesamtgewicht	7,5 kg



Worauf ist bei einem Rollator zu achten einige Beispiele:

Bremsen, schnelle und gute Wirkung.

Regelmäßig zu Überprüfung sowie Sicherheitsüberprüfung des Rollators.

Worauf ist bei einem Rollator zu achten einige Beispiele:

Bremsen, schnelle und gute Wirkung.

Regelmäßig zu Überprüfung sowie Sicherheitsüberprüfung des Rollators.

Reifen nach dem persönlichen Bedarf auswählen!

Worauf ist bei einem Rollator zu achten einige Beispiele:

Bremsen, schnelle und gute Wirkung.

Regelmäßig zu Überprüfung sowie Sicherheitsüberprüfung des Rollators.

Reifen nach dem persönlichen Bedarf auswählen!

Überwinden von Hindernissen z. B. Bordsteinen:

Mit der integrierten Ankipphilfe stellen Bordsteine u.ä. nicht länger ein Hindernis dar.

Aber auch hier gibt es im Training wichtige Tipps für Ihre Rollatornutzung, **wenn keine Ankipphilfe** vorhanden ist!

Gewicht des Rollators:

Bei dem Kauf sollte man unbedingt auf das Gewicht des Rollators achten, kein Leichtgewicht aber solide und funktionell und kein unnötiger Ballast, zumal noch eine Zuladung eingeplant werden sollte.

Sonstige Aspekte:

Ideal zum Einkauf und auf Reisen sind Rollatoren die man einfach zusammenfalten kann und somit problemlos in den Bus, das Auto usw. passen. **Standfest** auf allen Rädern sollte der Rollator sein.

Idealerweise sollte auch eine original **Zubehörpalette** existieren, damit gewünschte Ergänzungen z.H. Stockhalter, Reflektoren, Einkaufsnetz usw. sicher befestigt werden können.

Der Rollator ist kein wartungsfreies Gerät!

Die richtige Einstellung für Ihre Körpergröße und die Wartung z. B. ob Verschleiß oder Materialdefekte eingetreten sind sowie die Verkehrssicherheit z. B. „Sichtbarkeit“ muss in Abständen überprüft werden.

Wenden Sie sich an Ihr Sanitätshaus vor Ort.



Höhenverstellbare Schiebegriffe



Höhenverstellbare Schiebegriffe



Zum Beispiel nach einem Schlaganfall mit Lähmungserscheinungen.

Einhandbremse





Stockhalter



Rückengurt

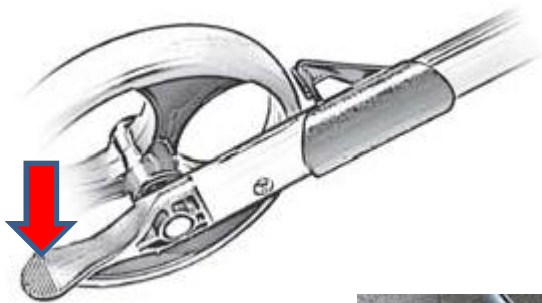


Rückengurt



TESTEN!!!





Um eine **Schwelle zu überwinden**, fahren Sie an die Barriere heran und drücken mit dem linken oder rechten Fuß auf die beidseitige Ankipphilfe. Dabei geht der Rollator wie von selbst vorne hoch und Sie kommen bequem über eine Schwelle o.ä.

Kontrast sehen.....



Kontrast sehen.....

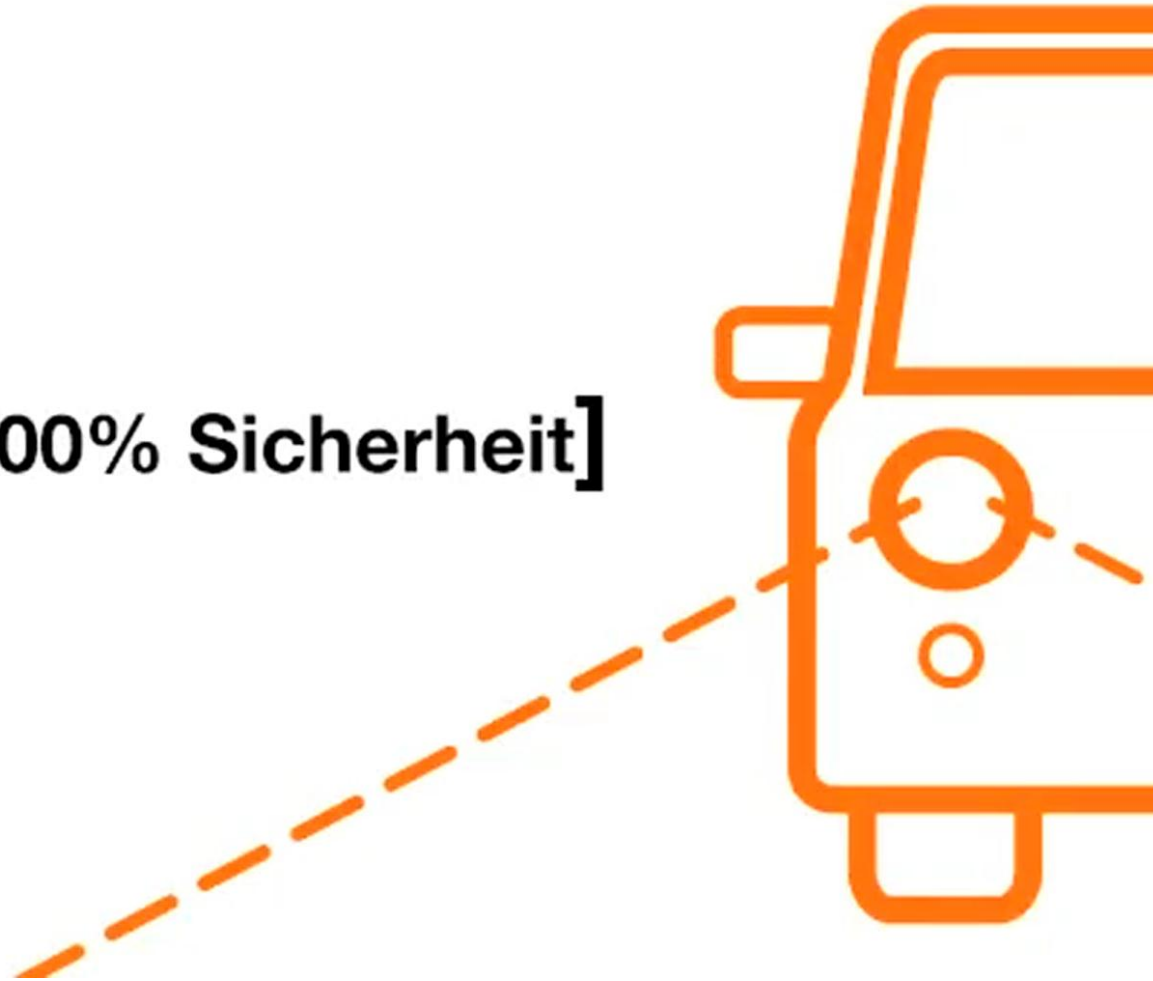




Quelle: Gemino



[100% Sicherheit]



Licht





„Beladung“





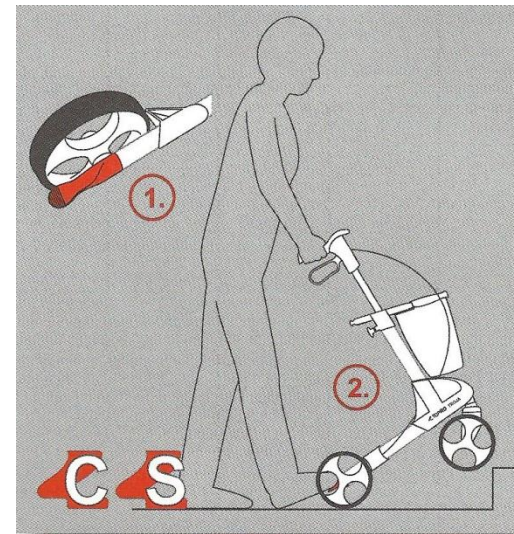
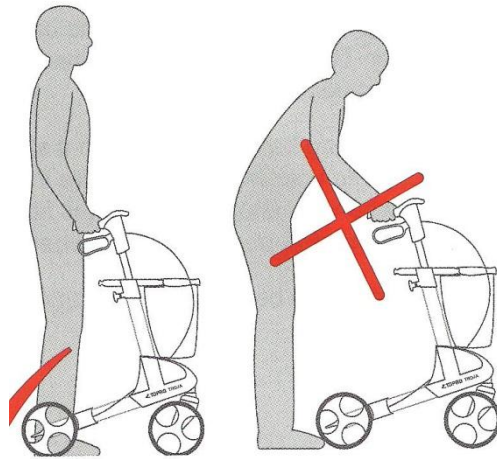
www.Rollatorführerschein.de

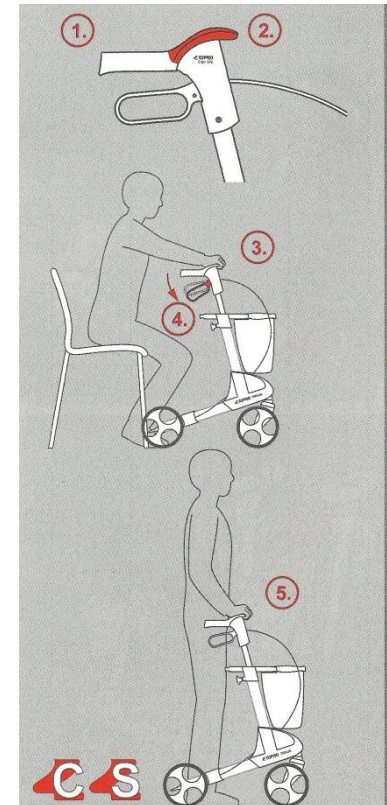
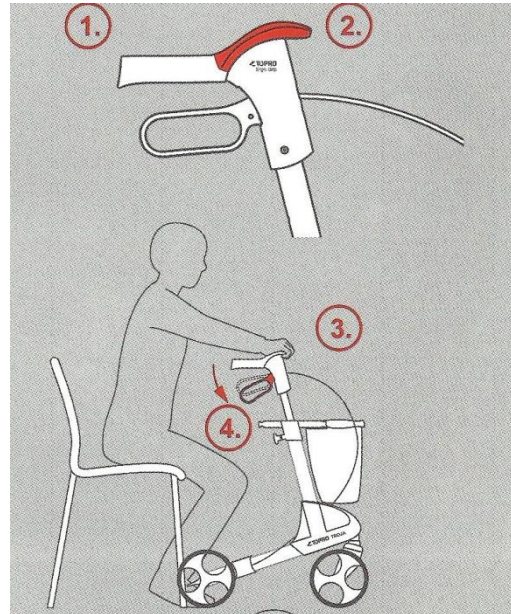
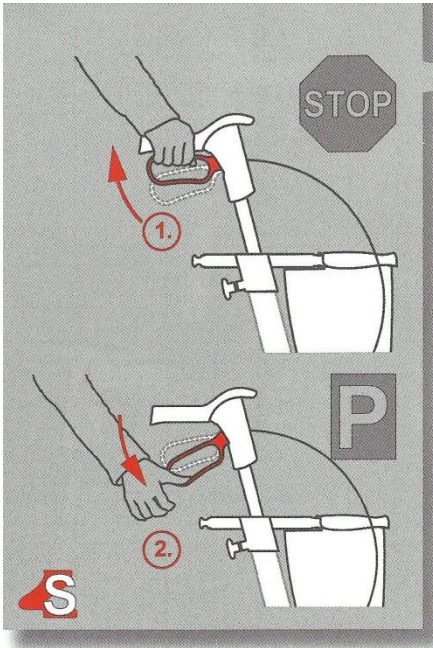
WAS wird vermittelt und geübt?



www.Rollatorführerschein.de







**ALLES
VERSTANDEN?**

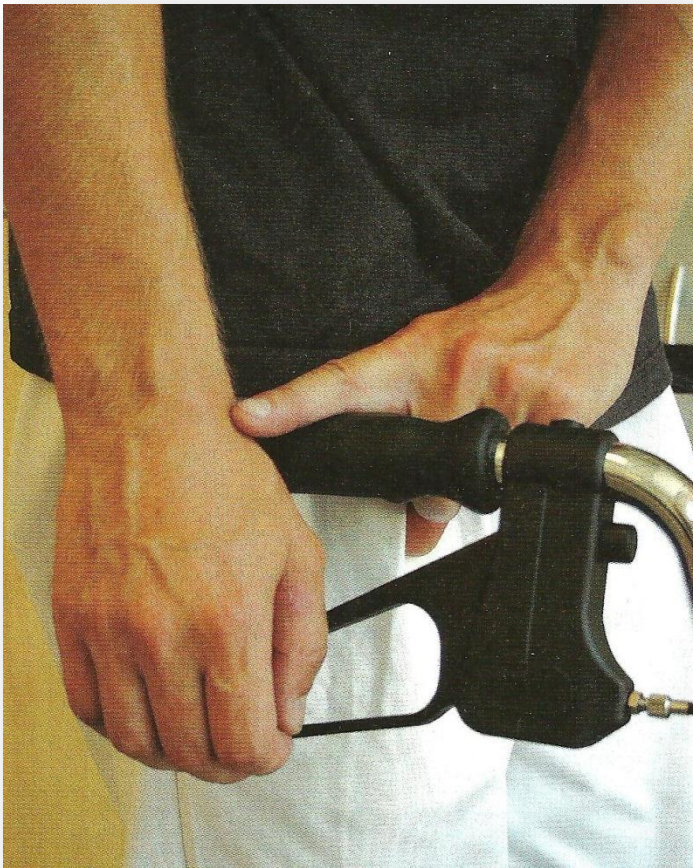


Grundlagen der Rollatornutzung!

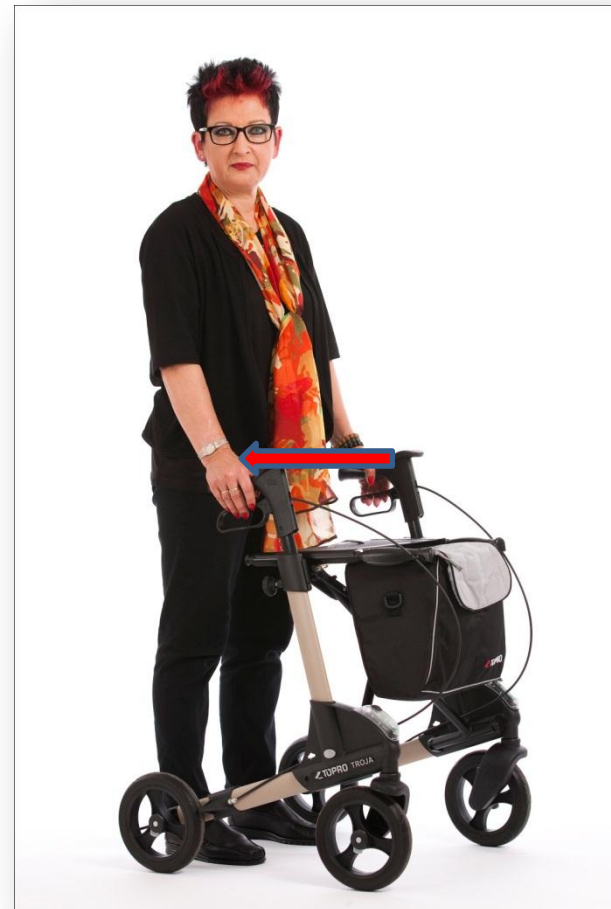


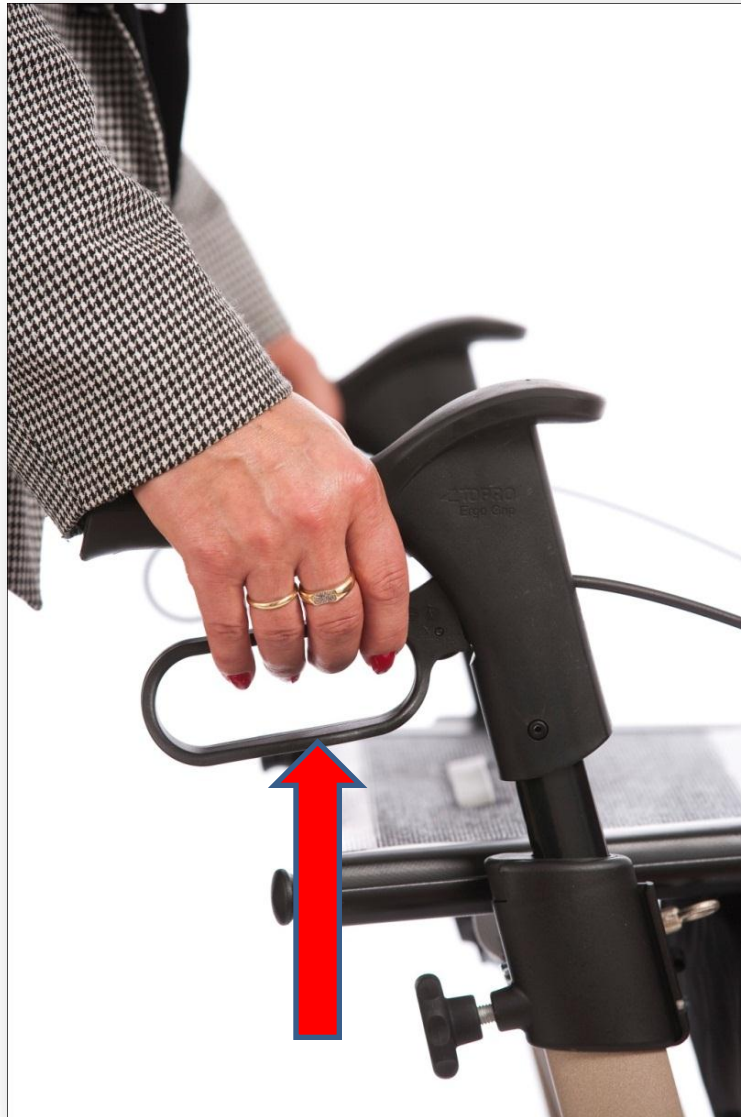
Griffhöhe

immer die richtige Griffhöhe einhalten, ideal ist es wenn der Rollator eine Memory Funktion hat die das Wieder finden der Grundeinstellung ermöglicht.



Quelle: Sturzprävtion. Thiemeverlag

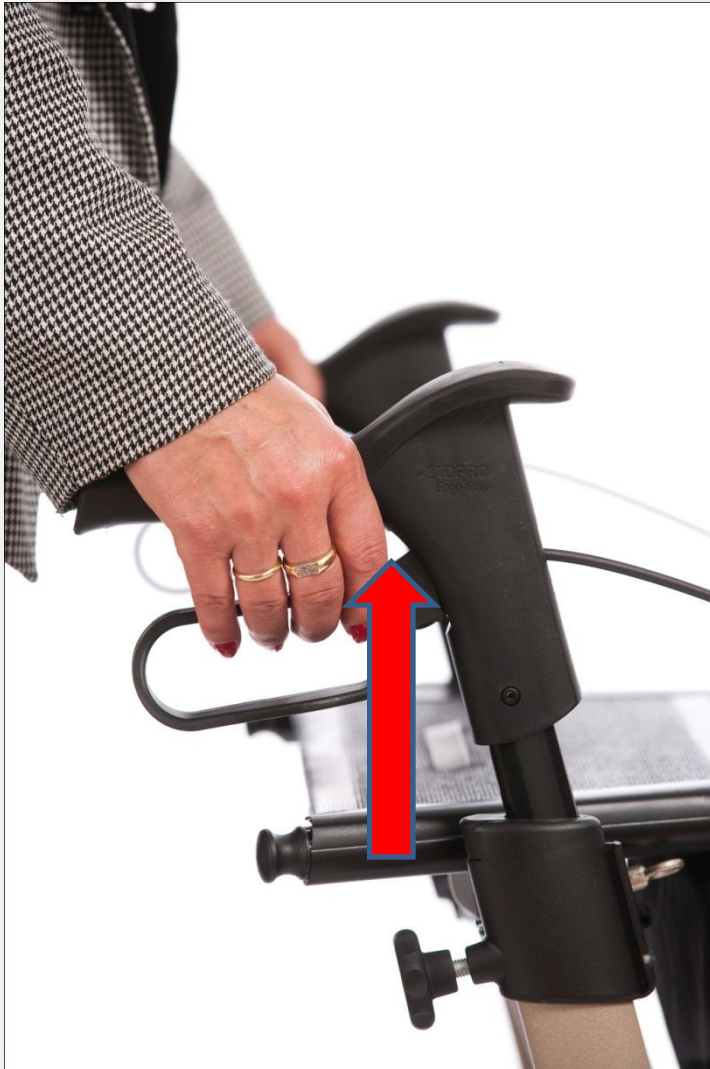




Handbremse



Park- bzw. Feststellbremse



Handbremse

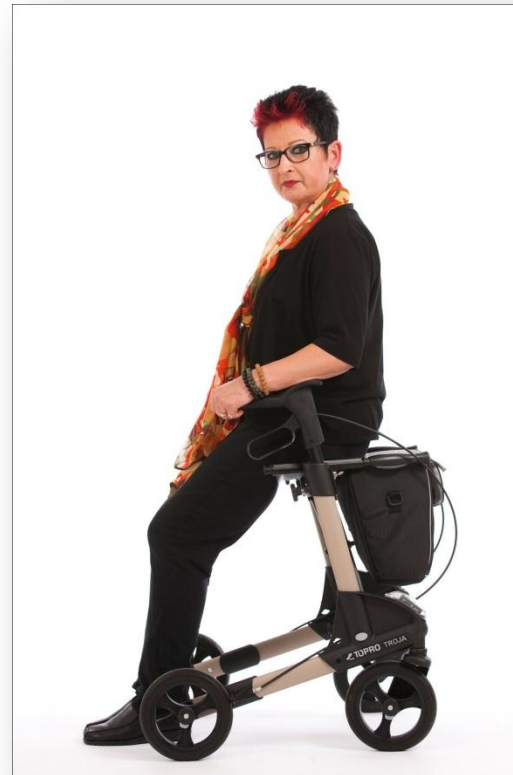


Park- bzw. Feststellbremse

Sonstige Aspekte:



Die **Sitzfläche** und die **Parkbremsen** müssen ein bequemes und sicheres Ausruhen und Sitzen ermöglichen.









Hinsetzen bzw.
aufstehen und den
Rollator wegstellen
bzw. zurückholen!







Wenden mit dem
Rollator auf kleinster
Grundfläche.











Rollator anheben
zum Beispiel zum
überwinden einer
Schwelle.....









Vier Räder
+
zwei Füße
=
ein Team!



Vier Räder
+
zwei Füße
=
ein Team!



=







**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und Konzentration.**

Cornelia Brodeßer
www.rollatorführerschein.de





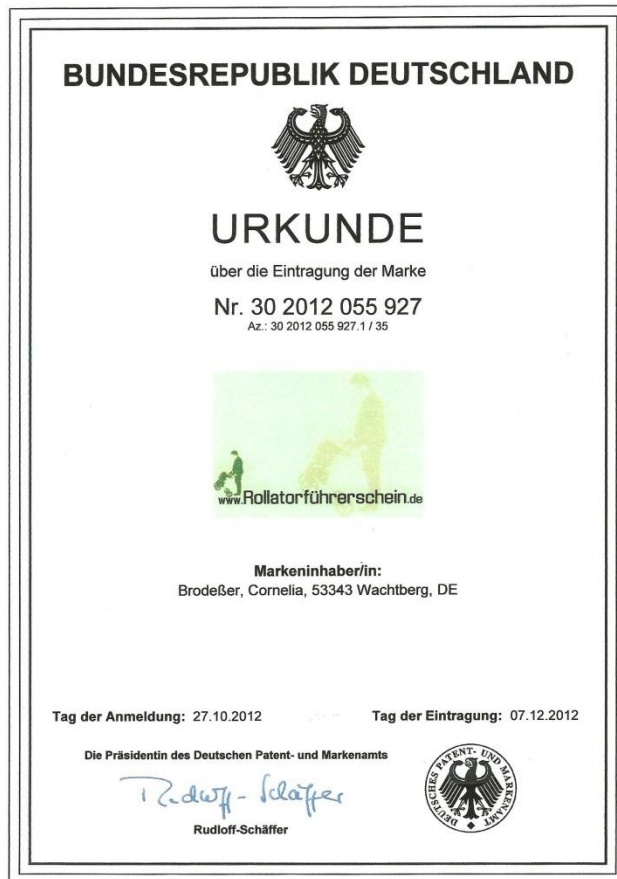
Erna Mustermann

Der Rollatorführerscheinbesitzer hat erfolgreich an dem Rollator-Training der Verkehrswacht Bonn e. V. teilgenommen.

www.rollator-führerschein.de

www.rollator-führerschein.de





**Seite 2012 ist
www.rollatorführerschein.de
eine eingetragene Marke.**

**Profitieren Sie von meiner
langjährigen Erfahrungen zum Thema
Mobilität im Alter und von dem
umfassenden Netzwerk, das Ihnen
bei Fragen und Problemen beiseite
steht.**





www.Rollatorführerschein.de